

Spangenberg-Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger
fünf Gratis-



für Stadt und Land.
Beilagen:

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,
monatlich 35 Pfg.

„Deutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.
Redaktion, Druck und Verlag:

„Handel u. Wandel“.
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.
Carl Thomas, Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 1.

Donnerstag, den 4. Januar 1911.

5. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion immer willkommen.)

Spangenberg, 3. Januar.

*— Das neue Jahr hielt in althergebrachter Weise seinen Einzug. Mit dem Glockenschlage 12 Uhr verkündete festliches Geläute den Anbruch desselben. Auf den Straßen herrschte reges Leben, überall hörte man „Prosit Neujahr“ rufen und die herzlichsten Glückwünsche wurden gegenseitig ausgetauscht. Im Heinzschen Saale gütigte die zurzeit hier weilende Theatergesellschaft und gab ein dem Tage entsprechendes Theaterstück. Auch in den anderen Wirtschaften herrschte bei abgesetzten Tischen recht fröhliche Stimmung.

*— Bezugnehmend auf die Anzeige in der heutigen Zeitung betreffend Veranstaltung des Flotten-Verein-Unterhaltungsabends dürfte es sicherlich nicht gebracht sein, über die Aufgaben der Ziele des Deutschen Flotten-Vereins Näheres zu erfahren.

Der Deutsche Flotten-Verein ist ein nationaler Verein, der über den Konfessionen und Parteien steht. Seine Hauptaufgabe ist es, im deutschen Volke das Verständnis und das Interesse für die Bedeutung und die Aufgaben der deutschen Flotte zu wecken und zu stärken. Er stellt sich weiterhin die Aufgabe, für die Angehörigen der Flotte und des im überseeischen Auslandsdienste Verwendung findenden Landheeres namentlich da fürsorgend einzutreten, wo die Gesetzgebung und die Verwaltung des Reiches eine ausreichende Fürsorge nicht gewähren können. So unterstützt der Deutsche Flotten-Verein aus seinem China-Fonds und seiner Südwafrika-Fonds alljährlich zahlreiche frühere Krieger, Seemannshäuser, Seemannsmissionen und Seemannserholungsheime erhalten jährlich reichliche Mittel. Außerdem gewährt der Verein jungen Leuten, die sich dem Seemannsberufe widmen wollen, Freistellen auf den Schulschiffen des Deutschen Schulschiff-Vereins. Auch können die Mitglieder des Flotten-Vereins und ihre Angehörigen an den alljährlich stattfindenden Sonderfahrten an die Wasserfronte, die sich großen Zuspruchs zu erfreuen haben, teilnehmen. Der Vortragsabend für den 3. Januar in Aussicht genommen, zu dem freier Eintritt ist, verspricht ein sehr lehrreicher und interessanter zu werden, und ist es zu hoffen, daß er gut besucht sein wird. Damen sind gleichfalls sehr willkommen. Die zur Vorführung gelangenden Lichtbilder sind nach den neuesten Aufnahmen hergestellt. Durch eingehende Erklärungen wird der Vortragende die Bilder erläutern. Es sei noch darauf aufmerksam gemacht, daß die Höhe des Jahresbeitrages etwa 3 Mark beträgt, daß es jedoch den Ermessen jedes Einzelnen überlassen bleibt, die Höhe selbst zu bestimmen. Jedes Mitglied erhält die monatlich erscheinende Vereinszeitschrift „Die Flotte“ frei ins Haus geliefert.

*— Die Reichstagswahlen stehen vor der Tür. Die Parteien arbeiten eifrig im Wahlkreise. Am Neujahrstage durchfuhr Herr Hüttmann unsere Stadt und in die Dörfer des Pfieffer- und Landestales. Güttern Abend sprach Herr Dr. Schriever in einer gutbesuchten Versammlung in Mörshausen und morga Abend spricht hier im Bertramischen Saale der Amtsgerichtsrat Lattmann.

*— Am nächsten Sonntag Abend hält der hiesige Jungfrauenverein im Heinzschen Saale seine Weihnachtsfeier ab.

*— In der Neujahrnacht hatte ein Schauspieler der hiesigen Gesellschaft das Malheur, im Anblick von wackelnden Häusern recht unsanft vor seiner Haustür anzurutschen und sich hierbei eine arge Verletzung im Kopfe zuzuziehen. Das kommt davon!

*— Der Baumunternehmer Fenner verkaufte sein am Fuß des Schloßberges neuerbautes Haus an den Schenkeinfegermeister Herrn Pfeiffer.

*— Heute Abend findet eine Stadtverordneten-Sitzung statt. Die beiden „neuen Herren“ haben dadurch zum erstenmale Gelegenheit, für das Wohl der Bürger zu raten und zu taten.

*— Theater. Die für Neujahr angekündigte Operetten-Posse „Das Mädel ohne Geld“ mußte wegen eingetretener Hindernisse leider ausfallen. Dafür ging „Die Försterliebe“, ein oberbayerisches Volksstück mit Gesang in Szene. Fräul. Schenk als Buschleie, des Försters verschwiegenes Kind, war das unverfälschte Naturkind, ihre Gesänge trug sie meisterhaft vor. Ihr Partner, Herr Dir. Reuß als Müller Jakob, war brillant, er sorgte für den nötigen Humor. Die Müllerin, Frau Clement, vertrat diesmal eine Charakterrolle, das betrogene Weib, sie rief durch ihr gutes Spiel Tränen bei den Besuchern in die Augen. Herr Schulz war der alte würdige Förster und in Spiel und Maske gut. Das ausverkaufte Haus lohnte durch reichen Beifall die gute Darstellung. — Heute Abend ist Ehrenabend für Herrn Dir. Reuß. „Liebes-Mandorver“ geht in Szene. Sonnabend findet großer Theater-Abend statt; Auftreten aller neuen Mitglieder.

*— Mit dem 1. April 1912 wird, wie verlautet, ein besonderes „Viertelpfund-Gewicht“ im Verkehr eingeführt werden. Von diesem Tage an darf beim Abwiegen von 125 Gramm (einem Viertelpfund) Ware nur noch das neue 125 Gramm schwere Gewicht benutzt werden.

§ **Binsförth.** Den Feuerwehrleuten Bürgermeister Schade, Ortsbrandmeister Konrad Hecker, Landwirt Fernau, Martin Stöhr, J. Ludwig II und Schreinermeister Schüttler wurde das Erinnerungszeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen verliehen.

Niederzwehren. Wie jetzt bekannt wird, erhält unser Ort kein königliches Lehrerseminar. Die in der königlichen Präparandenanstalt zu Ostern d. J. zur Entlassung kommenden Präparanden sollen in einem sogenannten Nebenkursus im Lehrerseminar zu Homberg ihre Ausbildung erhalten.

Cassel. Die Maul- und Klauenseuche herrscht zurzeit noch in folgenden Kreisen des Regierungsbezirks Cassel: Landkreis Cassel, Schwelge, Frizlar, Fulda, Gelnhausen, Hanau Stadt und Land, Hersfeld, Kirchhain, Marburg, Melsungen, Rotenburg, Grafschaft Schaumburg, Schlüchtern, Schmalkalden, Wisenhausen, Ziegenhain.

Cassel. Ein schwerer Unglücksfall hat sich am Sonntag Abend in der Cölnischen Straße ereignet. Die 11jährige Tochter eines Bewohners kam dem brennenden Christbaume zu nahe, so daß die Kleider des Kindes im Nu in Flammen standen. Trotzdem auf die Hilrufe des Kindes die Eltern sofort herbeieilten um die Flammen zu ersticken suchten, hatte das arme Kind doch so schwere Brandwunden erlitten, daß es seinen Verletzungen erlag.

Schwelge. Herr Oberpostassistent Luchardt, der seit dem 1. April 1892 beim hiesigen Postamt als Postassistent tätig war, ist zum Postsekretär ernannt worden.

Bacha (Verra). Ein schweres Brandunglück, dem leider zwei Menschenleben zum Opfer fielen, ereignete sich in hiesiger Stadt. In dem städtischen Verpflegungssaal für Handwerksburschen, der sog. Herberge wurde abends durch einen Handwerksburschen eine brennende Petroleumlampe versehentlich umgestoßen. Dieselbe fiel auf den Fußboden und explodierte. Die Flamme griffen so rasch um sich, daß in kurzer Zeit Stube und Haus in Flammen standen. Es gelang den Anwesenden, sich noch rechtzeitig zu retten, bis auf die 11jährige Tochter des Herbergsvaters, die das Freie nicht mehr erreichen konnte. Die 26jährige Schwester versuchte sie zu retten, dieses mißlang und beide Schwestern fanden gemeinschaftlich den Jammentod. Das Haus brannte bis auf die Umfassungsmauern nieder.

Cassel. Die Leiche eines Unbekannten war vor kurzem bei Connesfeld aus der Fulda gelandet worden. Jetzt wurde die Leiche als die des 34jährigen geisteskranken Arbeiters G. von der Schlagd hien festgestellt, der seit mehreren Wochen vermißt wurde.

— Einen guten Fang machten Schutzleute des 8. Polizeireviers vor mehreren Nächten. Sie überraschten drei junge Burschen dabei, wie sie in der Müllergasse ein Schaufenster erbrechen wollten, um sich die darin ausgelegten Wollwaren anzueignen. Trotz heftigen Widerstandes wurden die Diebe festgenommen und nach dem Renthof gebracht. Dort stellte es sich heraus, daß man es mit drei Zwangszöglingen zu tun hatte, die vor mehreren Wochen aus ihrer Anstalt ausgebrochen waren und sich inzwischen stehend und raubend hier herumgetrieben hatten.

Hanau. Das Weingut Eppler, Joseph Zander und Co. in Bosenheim (Hessen) ist in Konkurs geraten.

Fulda. Die älteste Bewohnerin unserer Bonifatiusstadt, Frau Rektor Hartmann, feierte am 1. Jan. ihren 100. Geburtstag bei befriedigender Gesundheit.

Vermischtes.

* Das Bank- und Lotteriegeschäft Kolbe in Stettin ist in Konkurs geraten. Geschädigt sind etwa 200 Gläubiger, meist kleine Leute, auch die Volkssparkasse soll mit einem Betrage von 20 000 Mark in Mitleidenschaft gezogen worden sein. Zahlreiche Depots sollen angegriffen worden sein.

* In Metz drangen zwei Einbrecher, von denen der eine früher in dem Geschäft angestellt war, in einem Juwelierladen und entwendeten für etwa 20 000 Mark Schmucksachen. Die Diebe konnten bereits verhaftet werden.

* Der Generalstreik von 50 000 Kohlenarbeitern droht in Belgien auszubrechen. Die Grubenarbeiter bestehen auf einer Aenderung des Zahlungsmodus. Die Einigungsverhandlungen sind gescheitert.

Neueste Nachrichten.

Frankfurt a. O., 2. Jan. Forstassessor von Knobloch gab im Verlaufe eines Streites auf den Kaufmann Fritz Hedrich zwei Schüsse ab und verletzte ihn schwer. Hedrich starb kurz nach der Einlieferung ins Krankenhaus.

Essen, 2. Jan. Die Verhandlungen betr. Beendigung der schon 11 Wochen danernden Aussperrung in der westfälischen Tabakindustrie, die 11 000 Arbeiter und Arbeiterinnen betrifft, haben noch zu keinem Ergebnis geführt.

Paris, 2. Jan. Der aus der Festung Glatz entsprungene französische Hauptmann Lux ist hier eingetroffen und Gegenstand zahlreicher Ovationen.

Petersburg, 2. Jan. Nach Meldungen aus Batu herrscht eine sehr erregte Stimmung, weil in Verbindung mit den Vorgängen in Persien Ausschreitungen der Mohammedaner befürchtet werden. Das Militär aus der Umgegend ist in der Stadt konzentriert worden.

Wetterbericht.

Am 4. Jan. Wechselnd bewölkt, mild, strichweise Regen.
Am 5. Jan. Teilweise aufheiternd, vielfach wolfig, vorwiegend trocken.
Am 6. Jan. Etwas wärmer, vielfach wolfig, etwas Niederschläge.

Bestellungen

auf die

Spangenberg Zeitung

nebst fünf Gratisbeilagen

für das 1. Quartal 1912 (Januar bis März) zum Preise von 1 Mark werden bei der Geschäftsstelle sowie bei allen Postanstalten jederzeit entgegengenommen.

Bekanntmachung.

Gemäß § 7 Abs. 2 der Sparkassen-Satzungen vom 10. März 1902 werden für das Jahr 1912 die Tage, an welchen die regelmäßigen Sitzungen der Sparkassen-Verwaltungs-Kommission stattfinden sollen, wie folgt bekannt gegeben:

2./1., 16./1., 26./1., 6./2., 16./2., 27./2., 8./3., 19./3., 29./3., 9./4., 19./4., 30./4., 10./5., 21./5., 31./5., 7./6., 18./6., 28./6., 9./7., 19./7., 30./7., 9./8., 20./8., 30./8., 10./9., 20./9., 27./9., 8./10., 18./10., 29./10., 8./11., 19./11., 29./11., 10./12., 20./12., 31./12.

Nur an diesen Tagen wird über die beantragten Darlehen Beschlüsse gefasst werden und es wird darauf aufmerksam gemacht, die Darlehen- und sonstigen Anträge nur zu diesen Terminstagen zu stellen.

Spangenberg, 23. Dezember 1911.
Die Sparkassen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die städtische Sparkasse für den öffentlichen Verkehr an den Wochentagen Dienstag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 8 bis 12 Uhr geöffnet ist. Die Abfertigung der Spangenberg Sparkassen-Interessenten findet nur am Mittwoch Vormittags statt.

Die Zuschreibung der Zinsen wird ersucht möglichst nicht in den ersten 14 Tagen des Januar geschehen zu lassen.

Spangenberg, 30. Dezember 1911.
Die Verwaltungs-Kommission.
Bender.

Moritz Kleinschmidt Witwe
ist willens, ca.

2 Acker Wiese

in der Bergheimer Aue zu verkaufen oder zu verpachten. Reflektierende wollen sich bei derselben melden.

Gesucht

wird für sofort ein tüchtiges ordentliches Dienstmädchen für Spangenberg. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.

Millionen

gebrauchen gegen

Husten

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Krampf- und Keuchhusten

Kaiser's Brust-Caramellen

mit den „3 Tannen“

6050 not. begl. Zeugnisse von Ärzten und Privaten verbürgen den sicheren Erfolg.

Neuester bekömmliche und wohlschmeckende Bonbons. Paket 25 Pfg., Dose 50 Pfg. zu haben bei:

H. Mohr,

Inh. Rich. Mohr, Spangenberg

Landwirtssöhne und andere junge Leute

erhalten kostenlos ausführl. Prospekt der Landw. Lehranstalt u. Lehrmolkerei, Braunschweig, Madamenweg Nr. 158. — Tausende von Stellen besetzt. — Direktor Krause. — In 18 Jahren über 3600 Schüler im Alter v. 15-35 Jahren

Tanz- Anstands-Unterricht

Ergebenst Unterzeichneter beabsichtigt in Kürze hier selbst einen einmaligen

besseren Tanz- u. Anstands-Kursus

zu eröffnen. In diesem Kursus werden alle besseren Rund-, Gesellschafts- und Hofstänze nebst umfassender Unterrichtung in Aesthetik (Anstandslehre) gelehrt.

Es sei besonders darauf aufmerksam gemacht, daß der Unterricht in der gewissenhaftesten Weise geführt wird, ein **Nicht-erfolg** vollständig ausgeschlossen ist und **keine Vorauszahlung** stattfindet.

Mit Hochachtung

Emil Orth

akad. Fechtmeister und Institutstanzlehrer.
Mitglied der Akademie der Tanzlehrkunst zu Berlin.
Mitglied des Vereins deutscher Universitätsfechtmeister.

Meldungen nimmt die Geschäftsstelle d. Bl. entgegen.

Statt Karten.

Barbara Abmann

Franz Nöding

Verlobte.

Elbersdorf

Spangenberg

Neujahr 1912.

Deutscher Flottenverein

Ortsgruppe Spangenberg.

Freitag, den 5. Januar 1912, abends 8 Uhr

findet im Bertram'schen Saale ein

Familien-Unterhaltungsabend

statt.

Herr Hauptmann Dr. Röper aus Berlin ist gewonnen worden, unter Vorführung sehr interessanter Lichtbilder, einen spannenden Vortrag über „Deutschland stark zur See“ zu halten.

Die Mitglieder der hiesigen Ortsgruppe mit ihren Damen und alle national gesinnten Einwohner sind hierzu eingeladen.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben, am Schlusse des Vortrags findet eine freiwillige Sammlung zur Deckung der geringen Unkosten statt.

Der Vorsitzende der Ortsgruppe.

Spangenberg, am 26. Dezember 1911.

Bender.

Dresdner Bank Filiale Cassel

Cölnische Strasse 11

(vormals Mauer & Plaut.)

Aktien-Kapital und Reserven

Mark 260,000,000.—

Scheck- und Konto-Korrent-Verkehr.

An- und Verkauf von Wertpapieren, fremden Geldsorten,

Schecks und Wechsels auf In- und Ausland.

Ausstellung von Kreditbriefen.

Einlösung von Coupons und Dividendscheinen sowie ausgelosten Wertpapieren.

Uebernahme von Wertpapieren in sichere Aufbewahrung und Verwaltung, sowie Verlosungskontrolle derselben und Versicherung gegen Kursverluste durch Auslosung.

Vermietung von Schrankfächern in unserer feuer- und diebes-sicheren Stahlkammer.

Annahme von verzinslichen Depositengeldern.

Rechnungen in allen Grössen stets
vorrätig. Ferner Wechsel-

formulare, Quittungen etc. etc.

Carl Thomas.

Spielplan

der
Neuen

Frankfurter Schauspielbühne

Spangenberg

(Im Saale Hotel Heinz)

Sonnabend Abend

Grosser Theater-Abi

???

Krieger- Verein Spangenberg.



Sonnabend, den 6. Januar 1912

abends 9 Uhr

Generalversammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung wird abends bekannt gegeben.

Der Vorstand.

Ziegenzucht-Verein

Spangenberg.

Sonntag, den 7. Januar 1912,

nachmittags 4 Uhr

Generalversammlung
in der Ratskellerwirtschaft.

Tagesordnung wird daselbst bekannt gegeben. Es ist notwendig, daß sämtliche Mitglieder erscheinen, auch müssen die rückständigen Beiträge bezahlt werden.

Der Vorstand.

Arbeiter-Turnverein „Jahn“.

Sonnabend Abend 9 Uhr:

Turnstunde.

Der Vorstand.

Coursbericht

des Bankgeschäfts

Gebrüder Zahn, Cassel

Lutherstraße 3. Brief. Geld.

3 1/2%	Preuß. Consols	—	—
3%	Preuß. Consols	—	—
3 1/2%	Landes-Credit-Cassen-Obligationen	—	—
3%	Landes-Credit-Cassen-Obligationen	—	—
4%	Landes-Credit-Cassen-Obligationen 20	—	—
3 1/2%	Landes-Credit-Cassen-Obligationen 21	94 1/2	—
4%	Landes-Credit-Cassen-Obligationen 24	101 1/2	—
3 1/2%	Casseler Stadt-Obl	—	—
4%	Preuß. Boden-Credit-Pfandbriefe	100	—
4%	Schwarzburg-Hypoth.-Pfandbriefe	100 1/4	—
4%	Ruß. staatl. garant. Eisenbahn-Privat. versch.	—	89
	Braunschw. 20 Taler Lose	—	208
	Amerikanische Coupons	—	4,18

An- u. Verkauf aller sonstig. Wertpapiere.
Controle aller verlosbaren Wertpapiere.
Wechsel und Auszahlung auf Amerika.
„Stahlkammer“
Depositen unter eigenem Verschluss.
Scheck-Verkehr.

Ständiges Lager in
ff Ruß- u. Schmiedefohlen,
Union-Brifetts, Melasse.
R. Hartmann, Spediteur.

Zahlungsbefehle

zu haben bei C. Thomas.

Liebhaber

eines zarten, reinen Gesichtes mit rosigem jugendlichem Aussehen und blendend schönem Teint gebrauchen nur die echte

Steenperfer-Filienmild-Seife

v. Bergmann u. Co., Radebeul.

Preis à St. 50 Pfg., Ferner macht der

Filienmild-Cream Dada

rote und spröde Haut in einer Nacht weiß

und sammetweich. Tube 50 Pfg. bei:

Apotheker Woelm.
Georg Schaub.